

...

II Die Ereignisse im Schnelldurchlauf

treibende Musik: Kokoro

alle stehen in verteilten Positionen im Raum

Se

Am Morgen des 26. August 2018, ein Sonntag, wird Daniel H. erstochen.

Me

Die Täter*innen sind unbekannt.

Vi

Es wird gemutmaßt, dass es „Ausländer“ sind.

Ro

Die rechte Szene mobilisiert daraufhin ultraschnell 800 Sympathisierende – vorrangig Männer – die am Nachmittag durch die Stadt ziehen.

Mi

Das Stadtfest wird abgesagt.

Me

Sie schreien

alle chorisch

„Wir sind das Volk“.

Le

Sie treiben Menschen auf eine große, befahrene Straße.

Se

Sie greifen in kleinen Gruppen andere Menschen an.

OI

Die Polizei hat die Situation nicht unter Kontrolle.

Ni

Am Montag, 27. August 2018, wird von Pro Chemnitz eine Demonstration angekündigt.

Vi

Circa 6.000 Menschen – auch aus anderen Städten und Bundesländern – versammeln sich um den Karl-Marx-Kopf.

Le

Sie halten wütende Reden.

Ni

Alle zeigen den Hitlergruß.

Me

Hä, das stimmt doch gar nicht?!

Ni

Mhoaa!

kurze Pause

Nicht alle zeigen den Hitlergruß!

Ro

Die Anderen bleiben trotzdem in der Masse stehen.

OI

Die Stimmung ist aufgeheizt.

Me

„Das_
alle chorisch

_wird man ja wohl noch sagen dürfen!“

Ro

Symbole des Widerstands gegen den Nationalsozialismus

alle halten eine Weiße Rose hoch

werden umgewandelt in Symbole des nationalsozialistischen Widerstands.

alle lassen die Rose fallen

Mi

Die Gegendemonstration ist vergleichsweise mager besucht.

Me

Wo_

alle chorisch

_sind die Bürger*innen der Stadt?

Vi

Irgendwann fliegen Gegenstände durch die Luft.

Me

Es gibt Verletzte.

Ni

Die Polizei sagt:

Me

„Wir_

alle chorisch

_können für Ihre Sicherheit nicht mehr garantieren.“

Ro

Im Anschluss an die rechtsstaatlich genehmigte Demonstration finden Übergriffe auf Personen anderer Hautfarbe,

Se

anderer Religion,

Mi

anderer politischen Einstellung statt.

Se

Es gibt keine weiteren Toten.

...

OI

Pro Chemnitz meldet wieder und wieder und wieder eine Demonstration an.

alle chorisch

Das Demonstrieren rechter Meinungen ist zur Gewohnheit geworden.

Mi

Im Laufe der Zeit sind es immer weniger Teilnehmer*innen.

Ro

Aber die so genannten Gegendemonstrationen finden gar nicht mehr statt.

Vi

Alle sind erschöpft.

Oder aber ...

Pause

Se
Es gibt kein Aufbegehren
Le
oder wenigstens eine Entrüstung
Ni
als ein jüdisches Restaurant angegriffen wird,
Ol
als ein persisches Restaurant angegriffen wird,
Me
als ein weiteres persisches Restaurant und sein Besitzer angegriffen werden,
Mi
als ein türkisches Restaurant niedergebrannt wird.

BLACK

Musik AUS

Audiotrack 1 // Stimme aus dem OFF:

Da liegt sie da, die Stadt mit C. Was soll man da machen?

Die Stadt mit C wurde überrannt. Erst von den Medien, dann von den Politiker*innen und zuletzt von auswärtigen Kunstschaaffenden, weil das ein prima Labor sei: „Super Material, mit dem man da arbeiten kann. Ich mach jetzt ein Projekt dort.“

Aber irgendwann waren alle weg.

Und zurück bleibt die Stadt mit C. Und ihre Menschen.

Und recht schnell senkte sich ein Nebel herab auf die Straßen und die Gemüter. Seitdem leben die Menschen in diesem Nebel aus Wut, Angst und vor allem Gleichgültigkeit, wo keiner sich mehr für den anderen interessiert.

So ist das.

...

Die Stadt mit C braucht Hilfe. Das ist klar. Aber das ganze Deutschland braucht Hilfe. Das ganze Europa, ja das ganze Welt braucht Hilfe.

Schaut euch die neuesten Wahlergebnisse an, schaut euch die Männer an der Macht an.

Eigentlich ist alles ganz einfach:

Wenn die Stadt mit C gerettet wird, dann wird auch das ganze Deutschland gerettet, dann wird das ganze Europa gerettet, das ganze Welt.

Das kann doch nicht so schwer sein.

*Zu den Klängen von Celine Dions Immortality verwandeln sich die jugendlichen Spieler*innen plötzlich in Superheld*innen – in äußerst albernem Kostümen. Können sie mit ihren Superkräften die Stadt mit C retten? Ein Abenteuer mit unbestimmtem Ausgang...*